

AMTSBLATT

DER GROSSEN KREISSTADT

CRIMMITSCHAU

26. Jahrgang | 2025 | Nummer 3

19. März 2025



Märzenbecher am Hofteich in Frankenhausen, Foto: Stephan Kretzschmar

Das Amtsblatt
kostenlos digital
abonnieren:



www.crimmitschau.de

Aus dem Inhalt:

Anzeigepflicht zur Grundsteuer

bei den Finanzämtern

Deutschland sammelt E-Schrott

Neues Anmeldeverfahren im Einwohnermeldeamt

Rückblick auf die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr

Film ab im Kinderhaus „Sterntaler“

Fasching 2025 – Wir sagen Dankeschön

Tag der offenen Tür:

Seite 3 Crimmitschauer Schulen stellen sich vor

Seite 5 Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs

Seite 7 25 Jahre Pianohaus Bayer

Seite 8 30 Jahre Versicherung Bielas

Seite 10 Kirchenveranstaltungen

Seite 11 Veranstaltungen

Seite 12

Seite 13

Seite 14

Seite 15

Seite 19

Seite 21

Öffnungszeiten

Alle Fachbereiche

Montag	09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	Termine nach Vereinbarung
Donnerstag	09:00 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr

Stadt- und Touristinformation mit Theaterkasse

Telefon: 03762 900
03762 47888
E-Mail: stadtinfo@crimmitschau.de

Montag	09:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 13:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	09:00 bis 13:00 Uhr

Bibliothek

Telefon: 03762 90-4040
E-Mail: bibliothek@crimmitschau.de

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Einsendeschluss für Fotowettbewerb

Bitte senden Sie uns Ihre Aufnahmen bis zum 28.03.2025 als jpg-Datei im Querformat (Auflösung 300 dpi), versehen mit Namen, Kontaktdaten, Titel und Entstehungsort des Bildes per Mail an oeffentlichkeitsarbeit@crimmitschau.de.

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Einmal im Monat findet im Crimmitschauer Rathaus die Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters statt. Der nächste Termin ist **am Dienstag, dem 08.04.2025, von 16:00 bis 17:00 Uhr.**

Eine Voranmeldung ist unter der Rufnummer 03762 909001 (Frau Anja Jonzek) erforderlich.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **Dienstag, dem 01.04.2025, von 16:00 bis 18:00 Uhr, im Rathaus** statt.

Es können auch telefonisch Termine mit Herrn Engelmann (03762 48186) und seinem Stellvertreter Herrn König (03762 7096952) vereinbart werden.

Welche Aufgaben hat ein Friedensrichter?

Die Aufgabe von Friedensrichtern besteht darin, zwischen den streitenden Parteien zu schlichten und somit den Rechtsfrieden wiederherzustellen. Verfahren vor dem Friedensrichter sind in Privatklagedelikten wie Beleidigung, Hausfriedensbruch, leichte Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung und Verletzung des Briefgeheimnisses obligatorisch vorgechaltet. Bei diesen Delikten muss nach § 380 Strafprozessordnung erst ein Schlichtungsverfahren durchgeführt werden, bevor die Angelegenheit beim Gericht anhängig gemacht werden kann.

Für bestimmte Zivilstreitigkeiten – beispielsweise nachbarschaftliche Streitigkeiten – können die Friedensrichter ebenfalls in Anspruch genommen werden.

Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Um den Bürgern zur Beantragung ihrer Renten lange Wege zu ersparen, bietet die

Deutsche Rentenversicherung als Service Sprechstunden mit einem Versicherungsberater in Crimmitschau an.

Die nächsten Termine finden **am 27.03.25 und am 24.04.25, jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr, im Rathaus** statt.

Der Rentenberater ist befugt Anträge zu Altersrenten, Hinterbliebenenrenten und Erwerbsminderungsrenten entgegenzunehmen, Kontenklärungen durchzuführen, Kopien zu beglaubigen und beim Ausfüllen der Anträge zu helfen.

Um Wartezeiten weitestgehend zu vermeiden, ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Dieser kann telefonisch bei Herrn Karl-Heinz Madlung unter 03761 4212122 oder 0151 41803769 sowie per E-Mail an madlung@werdau.net gebucht werden.

Das Ordnungsamt und Ihre Bürgerpolizisten vor Ort

Die Gemeindlichen Vollzugsbediensteten des **Ordnungsamtes** erreichen Sie während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sowie zu den lageangepassten Dienstzeiten außerhalb der regulären Öffnungszeiten unter der folgenden **Telefonnummer 03762 903232.**

Außerhalb der Dienstzeiten des Ordnungsamtes wenden Sie sich in dringenden Fällen an das **Polizeirevier Werdau** unter der **Telefonnummer 03761 7020.**

Ihre **Bürgerpolizisten** vor Ort sind Polizeihauptmeister Uwe Göbel und Polizeihauptmeister Carsten Mahn am Polizeistandort Crimmitschau, Fabrikstraße 1a, 08451 Crimmitschau, die Sie persönlich jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr unter den **Telefonnummern 03762 767250 und 03762 767240** erreichen.

AMTLICHER TEIL

Liebe Crimmitschauerinnen und Crimmitschauer, verehrte Gäste unserer Stadt,

am 28. Februar 2025 kamen die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr zur Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus Crimmitschau zusammen. Gemeindeführer Werner Spalerski stellte die Einsatzzahlen und Ereignisse vor, die das vergangene Jahr geprägt haben. Doch nicht nur die Einsätze, sondern auch das vielfältige Engagement für unser Gemeinwesen zeigen, welchen unverzichtbaren Beitrag die Freiwilligen Feuerwehren für unsere Stadt und unsere Ortschaften leisten. Mein herzlicher Dank gilt allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft zum Wohle unserer Gemeinschaft.

Eine besondere Freude ist es mir, am 21. März 2025 am Frühjahrsempfang unserer Partnerstadt Wiehl teilzunehmen. Die Städtepartnerschaft zwischen Crimmit-

schau und Wiehl besteht seit März 1990 und entstand im Zuge der politischen Wende als Zeichen der Unterstützung und Solidarität. Sie diente damals der Förderung des Wirtschaftslebens und des Verwaltungsaufbaus in unserer Stadt. Auch die seit 1971 bestehende Städtepartnerschaft mit Bystrice nad Pernštejnem (Tschechien) ist ein wertvolles Bindeglied in unserer europäischen Zusammenarbeit. Mein Dank gilt dem Förderverein Städtepartnerschaften, der kontinuierlich die Verbindungen zu unseren Partnerstädten pflegt und weiterentwickelt.

Ich möchte Sie zudem auf eine Veranstaltung hinweisen: Das Theaterprojekt „Wir hier!“ des Julius-Motteler-Gymnasiums bringt das Stück "Elektra" auf die Bühne. Die Aufführungen finden am 4. und 5. April 2025 jeweils um 19:00 Uhr im Theater Crimmitschau statt. Der Eintritt ist



kostenlos, allerdings sind kostenfreie Tickets im Voraus in der Stadtinformation, der Buchhandlung am Rathaus oder bei „Blumen Jakob“ sowie an den Aufführungsabenden ab 18:00 Uhr erhältlich. Ich lade Sie herzlich ein, diese bemerkenswerte Schülerinitiative zu unterstützen und einen kulturellen Abend in unserer Stadt zu genießen.

Herzlichst
André Raphael
Oberbürgermeister

Anzeigepflicht zur Grundsteuer bei den Finanzämtern

Im Rahmen der Grundsteuerreform wurde eine Anzeigepflicht eingeführt, die ab dem Jahr 2022 gilt.

Wesentliche Änderungen der tatsächlichen Verhältnisse, etwa Veränderungen am Grundstück oder Betrieb der Land- und Forstwirtschaft (wie Flächenänderungen in Form von Zu- oder Abnahmen an der Gesamtfläche oder Bebauung/Abriss), am Gebäude oder der Nutzung/des Nutzungsteils/der Nutzungsart, müssen beim Finanzamt angezeigt werden. Eine Anzeigepflicht besteht demnach, z.B., wenn ein bisher unbebautes Grundstück bebaut, ein Gebäude oder Gebäudeteil abgerissen, ein zu Wohnzwecken genutztes Gebäude nun geschäftlich genutzt wird oder Flächen hinzugekauft/Teilflächen verkauft werden. Diese Änderungen sind nur dann anzudeigen, wenn sie nach dem 1. Januar 2022 eingetreten sind, da die Verhältnisse zum

1. Januar 2022 bereits mit der von allen Eigentümern und Eigentümerinnen abzugebende Feststellungserklärung zu erklären waren.

Die **Frist** für die Abgabe der Anzeige beträgt **drei Monate** und beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem sich die tatsächlichen Verhältnisse geändert haben. Ausnahme: Änderungen der tatsächlichen Verhältnisse, die im Laufe der Kalenderjahre 2022 und 2023 eingetreten sind, waren bis zum **31. Dezember 2024** anzudeigen.

Bei ganz oder teilweise **von der Grundsteuer befreiten Grundstücken** muss jede Änderung der Nutzung oder der Eigentumsverhältnisse bis zum 31. März des Jahres, das auf das Kalenderjahr der Änderung folgt, beim zuständigen Finanzamt angezeigt werden. Die vor dem 1. Januar 2022 eingetretenen Änderungen im Zusammenhang mit von der Grundsteuer befreiten

Grundstücken sind ebenfalls anzeigepflichtig.

Auch der **Wegfall der Voraussetzungen für die ermäßigte Steuermesszahl** nach § 15 Abs. 2 bis 5 Grundsteuergesetz (z. B. bei denkmalgeschützten Gebäuden/Gebäudeteilen) ist bis zum 31. März des Jahres, das auf das Kalenderjahr des Wegfalls folgt, anzudeigen.

Die **Frist** für die Abgabe der Anzeige beträgt **drei Monate** und beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem sich die tatsächlichen Verhältnisse geändert haben.

Die Grundsteuer-Änderungsanzeige ist nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz elektronisch beim zuständigen Finanzamt einzureichen. Unter www.elster.de steht Ihnen eine kostenlose Möglichkeit zur Verfügung, Ihre Grundsteuer-Änderungsanzeige elektronisch abzugeben. Hierfür benötigen Sie ein Benutzerkonto.

Ergebnisse aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Crimmitschau am 13. Februar 2025

Beschlussvorlage C-0004/2025 - Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Crimmitschau stellt gemäß § 88 c Abs. 2 SächsGemO den örtlich geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2019 wie folgt fest:

Ergebnisrechnung

Ordentliches Ergebnis	1.567.569,47 EUR
Sonderergebnis	2.032.604,13 EUR
Gesamtergebnis	3.600.176,60 EUR

Finanzrechnung

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	575.108,73 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	- 6.679.317,28 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Änderung	
Finanzmittelbestand	- 6.104.208,55 EUR

Vermögensrechnung:

Bilanzsumme	119.514.631,23 EUR
-------------	--------------------

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.567.569,47 EUR zzgl. 487.487,94 EUR aus der Verrechnung gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO (Altvermögen) wird in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 2.032.604,13 EUR wird in die Rücklage des Sonderergebnisses eingestellt. Die erläuternden Anlagen und der Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses werden in den Feststellungsbeschluss einbezogen.

Beschlussvorlage C-0005-a/2025 - Verkauf des Gartengrundstückes, Flurstücke 13/6 und 13/16 der Gemarkung Frankenhausen, an den Pächter

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Crimmitschau beschließt den Verkauf der Flurstücke 13/6 mit 76 m² und 13/16 mit 696 m² jeweils der Gemarkung Frankenhausen an die Pächter zum Kaufpreis in Höhe von 43.000,- €.

Dem Kaufpreis liegt dabei ein Quadratmeterpreis von rd. 55,70 € zu Grunde, wel-

cher durch den Gutachterausschuss des Landkreises Zwickau ermittelt wurde.

Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung sowie die Kosten der Wertermittlung sind durch den Erwerber zu tragen.

Beschlussvorlage C-0003/2025 - Grundsatzbeschluss zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zur Durchfüh- rung der Leistungsangebote im Bereich §§ 11 bis 14, 16 SGB VIII

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Crimmitschau beschließt

- den Abschluss der als Anlage 1 beigefügten Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit im Sozialraum 3 im Rahmen des Umsetzungskonzeptes zur Durchführung der Leistungsangebote im Bereich §§ 11 bis 14, 16 SGB VIII mit dem Landratsamt Zwickau sowie den beiden Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe.
- zur Finanzierung die Sitzgemeindeglieder der Stadt Crimmitschau in die Haushaltspläne der Jahre 2025 bis 2029 aufzunehmen.

Bekanntmachungen zur Neuplanung der Anschlussstelle Crimmitschau und dem Ausbau der S288 veröffentlicht

Die Bundesrepublik Deutschland -Bundesfernstraßenverwaltung-, vertreten durch die Autobahn GmbH des Bundes, plant an der BAB 4 die Neuplanung der Anschlussstelle Crimmitschau und den Ausbau der S288.

Zur Vorbereitung der Planung sind u.a. Vermessungstechnische Vorarbeiten, Baugrunderkundungen, faunistische Untersuchungen sowie Biotoptypenkartierungen notwendig.

Auf der Webseite der Stadt Crimmitschau www.crimmitschau.de wurden dazu zwei Bekanntmachungen veröffentlicht:

- Ortsübliche Bekanntmachung und gleichzeitige Anhörung über beabsichtigte Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für den Neubau der Anschlussstelle Crimmitschau an der Bundesautobahn 4 sowie den Ausbau der Staatsstraße S288

- Duldung von beabsichtigten Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für den Neubau der Anschlussstelle Crimmitschau an der Bundesautobahn 4 sowie den Ausbau der Staatsstraße S288

Beide Bekanntmachungen sind in der Rubrik Amtsblatt / Sonderamtsblätter zu finden.



Impressum:

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crimmitschau
Herausgeber: Stadtverwaltung Crimmitschau
 Oberbürgermeister André Raphael
 Markt 1, 08451 Crimmitschau, Telefon: 03762 908003
 E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@crimmitschau.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Oberbürgermeister André Raphael
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
 Oberbürgermeister André Raphael (v.i.S.d.P.),
 die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion:

Der Oberbürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen.
 Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
 Verantwortlich: Hannes Riedel,
 Anzeigentelefon: 037208 876200
 E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
 Verantwortlich: Hannes Riedel,
 Telefon: 037208 876-0,
 E-Mail: info@riedel-verlag.de
www.riedel-verlag.de
 Aktuelle Druckauflage: 5.000

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.

Jeder Stecker zählt!

DEUTSCHLAND SAMMELT E-SCHROTT. MACHEN SIE MIT!

Rund um den Global Recycling Day am 18. März 2025 und den International E-Waste-Day am 14. Oktober 2025 finden die diesjährigen Aktionswochen "Jeder Stecker zählt" der Stiftung Elektro-Altgeräte Register statt. Machen auch Sie mit, indem Sie Ihre ausgedienten Elektro(nik)-Altgeräte fachgerecht entsorgen. Informationen zur Aktionswoche, der Rückgabe und dem Recycling von Geräten finden Sie unter e-schrott-entsorgen.org oder auf Social Media unter #jedersteckerzaehlt.

WAS IST E-SCHROTT?

Als Faustregel gilt: Alles was Kabel beziehungsweise Stecker hat oder mit Strom beziehungsweise Sonnenenergie aufgeladen werden muss, gehört zu den Elektro(nik)-Altgeräten. Diese sind mit dem nebenstehenden Symbol, der "durchgestrichenen Abfalltonne", gekennzeichnet.



Typische Beispiele für Elektrogeräte sind:

- Entertainmentgeräte wie TVs, Smartphones, Tablets und Laptops
- Küchengeräte wie Kühlschränke, Herde, Kochfelder und Toaster
- Haushaltsgeräte wie Staubsauger und Lampen
- Kabel, Ladegeräte und Kopfhörer.

Aber auch

- SIM-Karten
- Speicherkarten und
- Chipkarten wie Bezahl- und Krankenkassenkarten gehören dazu und dürfen nicht in den Abfalltonnen entsorgt werden.

REPARIEREN STATT WEGWERFEN!

Viele Geräte werden entsorgt, obwohl sie noch funktionsfähig oder reparierbar sind. Dabei schont die Wieder- und Weiterverwendung

natürliche Ressourcen und die Umwelt. Bitte geben Sie Geräten deshalb eine zweite Chance.

Geben Sie Geräte weiter.

Auch alte und defekte Dinge finden oft ambitionierte Menschen, die ihnen neues Leben einhauchen. Inserieren Sie beispielsweise über Kleinanzeigenportale im Internet, in Zeitungen oder Einkaufsmärkten. Oder verkaufen und stöbern Sie auf Tausch-, Schenk- sowie Flohmärkten.

Reparieren Sie Geräte selbst.

Online werden vielfältige Hilfestellungen für Selbstreparaturen angeboten. Suchen Sie nach Schlagwörtern wie „Reparatur“, „ReUse“ oder „Wiederverwendung“ in Verbindung mit dem betroffenen Gegenstand.

Reparieren Sie mit Unterstützung.

Repair Cafés, zu Deutsch Reparatur-Cafés, und Selbsthilfwerkstätten bieten professionelle Unterstützung bei der Reparatur von Elektrogeräten, Fahrrädern und vielem mehr.

Oder lassen Sie reparieren.

Ein dichtes Netz an Werkstätten und Verkaufsgeschäften bietet ebenfalls Möglichkeiten zur Reparatur.

Die aktuell bekannten, im Landkreis Zwickau ansässigen Reparaturangebote sind zu finden unter

<https://www.landkreis-zwickau.de/reparaturangebote>.

WARUM GETRENNT ENTSORGEN?

Elektrogeräte enthalten nicht nur wertvolle Metalle wie Gold, Kupfer und seltene Erden, sondern auch giftige Stoffe wie Quecksilber oder Blei. Zudem sind in einigen Batterien beziehungsweise Akkus fest verbaut, die leicht brennbar oder explosiv sind. Deshalb sind ausgediente Elektrogeräte unbedingt getrennt zu sammeln und abzugeben. Sie dürfen keinesfalls in Abfalltonnen entsorgt werden.

AKTIONSWOCHEN
10.03.-23.03.25

JEDER STECKER ZÄHLT!
Deutschland sammelt E-Schrott

WIR MACHEN MIT!

Entsorge deinen E-Schrott auf dem Wertstoffhof oder im Handel.
Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft.

LANDKREIS ZWICKAU
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

Eine Aktion von
e-schrott-entsorgen.org

Weitere Informationen gibt es hier:
landkreis-zwickau.de/abfall

Kooperationspartner

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz | Umwelt Bundesamt | bvse | BDE
Landbell Deutschland | hpm | zvei | DAS HAUT SCHULE | bitkom | VKU
NOTES OF BERLIN | Z1 seven.one MEDIA | Lightcycle | take away | v core e.v.

Herausgeber: stiftung elektro-altgeräte register, Nürnberg

So ist sichergestellt, dass sie keine Brände in Entsorgungsfahrzeugen oder -anlagen auslösen können. Zudem werden Schadstoffe sicher entsorgt, sodass sie keine Gefahr für Umwelt oder Menschen darstellen. Wertvolle Ressourcen können hochwertig recycelt werden und bleiben der Kreislaufwirtschaft erhalten. Und nicht zuletzt spart das Recycling im Vergleich zum Abbau neuer Rohstoffe zusätzlich Energie ein.

WIE RICHTIG ENTSORGEN?

Defekte Elektrogeräte werden kostenfrei:

- im vertreibenden Handel wie Elektrofachgeschäften oder Baumärkten ab einer Verkaufsfläche von 400 Quadratmetern sowie in Supermärkten und Drogerien ab einer Verkaufsfläche von 800 Quadratmetern und
- an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau, siehe www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen



angenommen. Die Rücknahmestellen sind mit dem nebenstehenden Logo gekennzeichnet.

Sie können vom Landkreis Zwickau auch gegen Gebühr, siehe www.landkreis-zwickau.de/abfallgebuehren, abgeholt und zu einer Annahmestelle transportiert werden. Das beantragen Sie bitte in unserem Abfall ONLINE-Service unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online.

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise:

- Sammeln Sie Elektrogeräte getrennt von anderen Abfällen und werfen Sie diese in keine Abfalltonne.
- Entnehmen Sie Batterien und Akkus, wenn möglich, und geben diese getrennt ab.
- Geräte, in denen Batterien oder Akkus fest verbaut sind, sind bitte auch getrennt abzugeben.
- Die Rücknahmepflicht im Handel beschränkt sich für große Geräte (mindestens eine Kantenlänge über 25 Zentimeter) auf den Neukauf eines ähnlichen Geräts und bei kleinen Geräten (alle Kantenlängen maximal 25 Zentimeter) auf drei Geräte je Gerätart ohne Neukaufverpflichtung.

WAS IST MIT GERÄTEBATTERIEN UND -AKKUS?

Viele Elektrogeräte wie Smartphones, Tablets, Fernbedienungen, Waagen und elektrische Zahnbürsten enthalten Batterien oder Akkus. Bitte entfernen Sie diese vor der Entsorgung der Geräte, wenn das möglich ist, ohne diese kaputt zu machen. Bei Smartphones ist das in der Regel der Fall, bei elektrischen Zahnbürsten meist nicht.

Bitte geben Sie die entnommenen Batterien und Akkus getrennt von den Geräten ab.

Grafik und Logo:

Stiftung Elektro-Altgeräte Register, Nürnberg

Borkenkäfersituation – auch 2025 wird ein Käferjahr!

STAATSBETRIEB SACHSENFORST, FORSTBEZIRK PLAUEN INFORMIERT ZUR AKTUELLEN SITUATION

Das warm-trockene Wetter des vergangenen Jahres hat zu einer weiteren Verschärfung der Borkenkäfersituation in Westsachsen geführt. Neben anhaltend hohen Schadmengen hat dies eine historisch hohe Anzahl überwinterner Borkenkäfer zur Folge. Wurf- und Bruchholz der letzten Stürme bietet ideale Brutbedingungen für das Frühjahr.

Der Hauptschädling der Fichte, der Buchdrucker, hat im letzten Jahr in vielen Regionen des Zwickauer Landkreises eine dritte Generation angelegt. Die Schäden werden jetzt im Frühjahr erst sichtbar. Man spricht von sogenannten Spätzeichnern. Die Kronen dieser Fichten sind noch grün, die Rinde hingegen fällt großflächig ab. Die Käfer überwintern in unmittelbarer Nähe dieser Bäume.

Vier Dinge, auf die es für Waldbesitzer jetzt besonders ankommt:

1. Durch gelegentliche Sturmböen wurden vereinzelt Bäume geworfen. Diese Bäume sind für den Borkenkäfer besonders attraktiv. Wurf- und Bruchholz ist deshalb zügig aufzuarbeiten.
2. Die Waldbesitzer sollten jetzt ihre Wälder auf vom Käfer befallene Bäume kontrollieren und sich frühzeitig um Forstfirmen kümmern. Befallene Bäume sind teilweise erst spät zu erkennen. Die Käfer überwintern in diesen Bäumen oder im Boden. Diese Bäume müssen unverzüglich aufgearbeitet und abtransportiert werden. Zudem muss im Umfeld dieser Bäume später besonders

intensiv nach frischem Borkenkäferbefall gesucht werden.

3. Die Revierleiter von Sachsenforst und Forstbetriebsgemeinschaften unterstützen die Waldbesitzer bei der Aufarbeitung, der Vermarktung des Holzes sowie bei Förderanträgen. Kontaktdaten sind unter www.sachsenforst.de/fob-plauen zu finden.
4. Es ist sehr hilfreich, sich mit den Waldnachbarn abzustimmen. So können die Kontrolle des Befalls und die Aufarbeitung des Schadholzes gemeinsam organisiert werden.

Spätestens ab Mitte April sind alle gefährdeten Bestände mindestens 1 x wöchentlich zu kontrollieren. Wichtig: die Kronen der frisch befallenen Bäume sind häufig noch grün. Den Befall erkennt man nur an der Rinde durch Einbohrlöcher und Bohrmehlhäufchen. Färbt sich die Krone braun, ist es bereits zu spät!

Bäume, die im April befallen werden, müssen bis Mitte Mai aufgearbeitet, gerückt und abtransportiert werden. Von der Eiablage bis zum Schwärmen der Käfer dauert es nur 5 bis 6 Wochen. Die Zeit für Erkennung, Aufarbeitung, Rückung und Abtransport ist also sehr knapp!

Uns ist bewusst, dass die Situation herausfordernd ist und das langanhaltende Schädgeschehen eine große Belastung darstellt. Wir bitten die Waldbesitzer dennoch, im Interesse des Waldes alle Anstrengungen zu unternehmen, die notwendig sind, den Schadfortschritt zu begrenzen.

Information zu Bauarbeiten

ARBEITEN AN DER STRECKE GÖßNITZ–CRIMMITSCHAU

Sehr geehrte Anwohnende,

hiermit möchten wir Sie über die aktuellen Baumaßnahmen entlang der Bahnstrecke Gößnitz–Crimmitschau im April 2025 informieren. Die Arbeiten werden überwiegend von Montag bis Freitag in der Zeit von 7 Uhr bis 18 Uhr ausgeführt. In der Zeit vom 1. April 2025 bis zum 13. April 2025 finden auch Nacharbeiten in der Zeit von 21 Uhr bis 4 Uhr statt. Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

Eisenbahnüberführung Paradiesbach, Crimmitschau

- Bau der Spundwand
- Herstellung der Lärmschutzwand im Streckenbereich
- anschließend Bau des Oberbaus im Streckenbereich Einschränkungen:
- weiterhin Vollsperrung des Paradiesweges bis zur Eisenbahnbrücke

Eisenbahnüberführung Merlacherstraße, Ponitz

- Herstellung des neuen Brückenbauwerks Einschränkungen:
- weiterhin Vollsperrung der Merlacher Straße bis zur Eisenbahnbrücke

Eisenbahnüberführung Bahnhofstraße, Ponitz

- Herstellung der Baugrube und Baugrubensohle
- parallel: Straßen- und Tiefbauarbeiten der Gemeinde Ponitz und Stadt Gößnitz Einschränkungen:
- weiterhin Vollsperrung der Bahnhofstraße bis zur Eisenbahnüberführung

Bereich Haltepunkt Ponitz

- vorbereitende Arbeiten zur Herstellung der neuen Bahnsteigkante



- Arbeiten zur Entwässerung
- Teilabriss der Personenunterführung

Zum Einsatz kommen u. a. Großbohrgeräte, Kräne, Bagger, Walzen, LKW und Teleskoplader.

Während der Arbeiten kann es zu Staub und Verschmutzungen der Straße kommen. Bei Bedarf wird mit Kehrfahrzeugen gereinigt.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde durch das Landratsamt Altenburg erteilt.

Informationen zum Projekt finden Sie unter:

www.sachsen-franken-magistrale.de

Bei Fragen und Hinweisen können Sie sich auch per E-Mail an uns wenden: sachsen-franken-magistrale@deutschebahn.com.

*Ihre Deutsche Bahn
Dresden, März 2025*

Neues Anmeldeverfahren im Einwohnermeldeamt Crimmitschau

Seit dem 6. Januar 2025 haben die Einwohner der Stadt Crimmitschau zwei Möglichkeiten, im Einwohnermeldeamt vorzusprechen:

- **Online-Terminbuchung** – Bürgerinnen und Bürger können ihren Termin vorab über die Website www.crimmitschau.de reservieren. Nach der Buchung erhalten sie eine vierstellige Buchungsnummer, die vor Ort benötigt wird.
- **Tagesticket-Verfahren** – Für spontane Besuche steht ein begrenztes Kontin-

gent an Tagestickets zur Verfügung. Diese können direkt am Terminal im Wartezimmer des Einwohnermeldeamtes gezogen werden. Da die Anzahl der Tickets limitiert ist, kann es zu Wartezeiten kommen, und bei Erreichen des Kontingents sind keine weiteren Tickets mehr verfügbar.

Wichtig: Sowohl Online-Termine als auch Tagestickets müssen bei Ankunft am Terminal im Wartezimmer angemeldet werden!

Lichtbilderfassung ab Mai 2025

Ab Mai 2025 wird im Einwohnermeldeamt die Möglichkeit zur digitalen Lichtbilderfassung über die Aufnahmesysteme der Bundesdruckerei GmbH eingeführt.

Die Nutzung kostet voraussichtlich 6,00 € pro Dokument (z. B. Personalausweis + Reisepass = 12 €).



Onlineterminvergabe:

NICHTAMTLICHER TEIL

Rückblick auf die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 2024

Am 28. Februar 2025 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Neben einer umfassenden Bilanz des vergangenen Jahres wurden auch personelle Veränderungen und das Einsatzgeschehen thematisiert.

AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN

Dem Kamerad Erhard Seifert wurde das Ehrenkreuz für 60 Jahre treue Dienste des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen verliehen. Geehrt für 65 Jahre treue Dienste wurde der Kamerad Karl-Heinz Tulke. Für 70 treue Dienstjahre erhielten die Kameraden Helmut Bachmann und Gerhard Oertel ebenfalls das Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen.

PERSONALSITUATION UND VERÄNDERUNGEN IN DER WEHR

Zum 31. Dezember 2024 zählte die Feuerwehr 349 Kameradinnen und Kameraden – ein Rückgang um 12 Mitglieder im Vergleich zum Vorjahr. Vier Neuzugänge standen neun Austritten gegenüber, darunter fünf Wegzüge. Acht Kameradinnen und Kameraden wechselten in die Altersabteilung. Zudem mussten sieben Todesfälle verzeichnet werden.

Die Anzahl der aktiven Einsatzkräfte sank von 249 auf 238, womit sich der in den letzten Jahren positive Trend erstmals umkehrte. „Der Mitgliedererwerb muss in nächster Zeit wieder ein hohes Augenmerk gewidmet werden“, betonte Gemeindegewehrleiter Werner Spalerski.

EINSÄTZE UND BESONDERE VORKOMMNISSSE

Die Feuerwehr wurde im Jahr 2024 zu 189 Einsätzen gerufen – 43 weniger als im Rekordjahr 2023. Diese teilten sich in 23 Brände, 136 technische Hilfeleistungen und 14 Fehlalarme auf. Besonders häufig war die Feuerwehr bei Verkehrsunfällen (31 Einsätze) und Türnotöffnungen (30 Einsätze) gefordert.

Einige Einsätze blieben in besonderer Erinnerung:
 Ein tragischer Unfall am 16. Februar 2024 bei Rudelswalde, bei dem ein Kamerad der Altersabteilung später seinen Verletzungen erlag.
 Eine Alarmierung am 14. Juli 2024, als Unbekannte einen parkenden PKW auf die Seite kippten.
 Eine Tierrettung am 17. September 2024, bei der ein Pferd mit hydraulischem Gerät aus einem Gitter befreit wurde.
 Ein Unfall auf der A4 am 22. November 2024, bei dem ein Fahrzeug über die Mittelleitplanke katapultiert wurde.

JUGEND- UND KINDERFEUERWEHR

Die Jugendfeuerwehr blieb mit 78 Mitgliedern stabil, während die Kinderfeuerwehr auf 25 Kinder anwuchs. Höhepunkte waren die Ganztagsausbildung in Großpillingsdorf, die Absicherung des Töpfermarktes sowie zahlreiche Freizeitaktivitäten mit Sport, Spiel und Ausfahrten. Die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer leisten hierbei einen unverzichtbaren Beitrag.

TECHNIK, AUSTRÜSTUNG UND GERÄTEHÄUSER

2024 war wieder ein erfolgreiches Jahr in Bezug auf technische Anschaffungen und Bauprojekte. Die Grundsteinlegung für die neue Fahrzeughalle in Frankenhausen fand im 26. April 2024 statt. Am selben Tag folgte am Gerätehaus Rudelswalde die Übergabe der beiden neuen Mannschaftstransportwagen an die Ortsfeuerwehren Rudelswalde und Crimmitschau.

Ein bedeutender Meilenstein war die Übergabe des neuen HLF 20 am 23. November 2024 an die Ortsfeuerwehr Crimmitschau. Die Anschaffung von 73 neuen Atemschutzgeräten stellte eine weitere wichtige Investition dar. Auch in den Ortsfeuerwehren gab es zahlreiche Verbesserungen, darunter den Bau eines Jugendfeuerwehrzimmers in Mannichswalde.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr blickten an diesem Abend auf ein bewegtes Jahr zurück. Oberbürgermeister André Raphael dankte allen Einsatzkräften für ihre geleisteten Dienste und drückte seine besondere Wertschätzung aus.

AUSZEICHNUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024

Für 10 Jahre aktiven Dienst wird das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze verliehen an:

Kamerad	Florian Brause	Crimmitschau
Kamerad	Andi Held	Frankenhausen
Kameradin	Bettina Schlegel	Langenreinsdorf
Kamerad	Erik Vogel	Lauenhain
Kamerad	Philipp Ritter	Mannichswalde
Kamerad	Martin Hausmann	Rudelswalde



Ehrung für 10 Jahre treue Dienste.



Karl-Heinz Tulke und Oberbürgermeister André Raphael v.l.n.r.



Oberbürgermeister André Raphael und Erhard Seifert v.l.n.r.



Gerhard Oertel und Oberbürgermeister André Raphael v.l.n.r.

Für 20 Jahre treue Dienste werden geehrt:

Kamerad	Ronny Kästner	Blankenhain
Kamerad	Sebastian Kißhauer	Crimmitschau
Kamerad	Erik Marr	Crimmitschau
Kamerad	David Eichhorn	Frankenhausen
Kamerad	Christoph Jahnke	Gablenz
Kamerad	Sven Apelt	Großpillingsdorf
Kamerad	Tino Degner	Großpillingsdorf
Kamerad	Christian Wolf	Lauenhain
Kamerad	Christoph Maluche	Mannichswalde

Für 30 Jahre treue Dienste wird geehrt:

Kamerad	Karsten Finn	Crimmitschau
---------	--------------	--------------

Für 40 Jahre aktiven Dienst wird geehrt:

Kamerad	Jan Szczygielski	Frankenhausen
---------	------------------	---------------

Für 40 Jahre treue Dienste wird

das Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes verliehen an:

Kamerad	Frank Zetsche	Lauenhain
---------	---------------	-----------

Für 50 Jahre treue Dienste wird

das Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes verliehen an:

Kamerad	Günter Weiß	Großpillingsdorf
Kameradin	Renate Jakob	Langenreinsdorf
Kamerad	Klaus Meinhold	Lauenhain

Für 60 Jahre treue Dienste wird

das Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes verliehen an:

Kamerad	Erhard Seifert	Langenreinsdorf
---------	----------------	-----------------

Für 65 Jahre treue Dienste wird geehrt:

Kamerad	Karl-Heinz Tulke	Blankenhain
---------	------------------	-------------

Für 70 Jahre treue Dienste wird

das Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes verliehen an:

Kamerad	Helmut Bachmann	Großpillingsdorf
Kamerad	Gerhard Oertel	Mannichswalde

Auf Grund der gezeigten Leistungen, erreichten Qualifikationen und Dienststellungen werden unter Beachtung der Sächsischen Feuerwehrverordnung folgende Beförderungen vorgenommen. Die Beförderungen erfolgen auf der Grundlage von Vorschlägen der jeweiligen Ortswehrleiter. 12 Beförderungsvorschläge konnten auf Grund der Regelungen der Feuerwehrverordnung und unserer internen Regelung, Beförderungen nur aller zwei Jahre vorzunehmen, nicht berücksichtigt werden.

Zum Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau werden befördert:

Kamerad	David Heuschneider	Blankenhain
Kameradin	Virginia Babev	Crimmitschau
Kameradin	Patrice Kordein	Crimmitschau
Kameradin	Vanessa Straub	Crimmitschau
Kamerad	Jan Köhler	Crimmitschau
Kamerad	Sören Kurze	Crimmitschau
Kamerad	Max Tauber	Crimmitschau
Kamerad	Felix Döhler	Frankenhausen
Kameradin	Verena Heinsch	Langenreinsdorf
Kamerad	Ben-Lukas Drechsler	Langenreinsdorf
Kamerad	Tom Jonzek	Langenreinsdorf
Kamerad	Matthias Lindig	Lauenhain
Kameradin	Nancy Reinefeld	Mannichswalde
Kamerad	Jonas Egg	Mannichswalde
Kamerad	Joel Hipke	Mannichswalde

Zum Oberfeuerwehrmann werden befördert:

Kamerad	Jonas Engelhardt	Blankenhain
Kamerad	Tim Kästner	Blankenhain
Kamerad	Andreas Kissler	Blankenhain
Kamerad	Robin Neumerkel	Blankenhain
Kamerad	René Jäger	Lauenhain
Kamerad	René Müller	Lauenhain
Kamerad	Jonathan Sonnenfeld	Lauenhain
Kamerad	Daniel Dinger	Mannichswalde
Kamerad	Robert Lokotsch	Mannichswalde
Kamerad	Leon Münn	Mannichswalde

Zum Hauptfeuerwehrmann werden befördert:

Kamerad	Maximilian Schlegel	Blankenhain
Kamerad	Florian Brause	Crimmitschau
Kamerad	Nick Demmler	Crimmitschau
Kamerad	Leon Grätz	Crimmitschau
Kamerad	Lucas Franke	Rudelswalde
Kamerad	Eric Landmann	Rudelswalde
Kamerad	André Lohs	Rudelswalde

Zum Löschmeister werden befördert:

Kamerad	Martin Lange	Blankenhain
Kamerad	Eric Tetzner	Frankenhausen

Zum Hauptlöschmeister werden befördert:

Kamerad	Tom Schlegel	Gablenz
Kamerad	Erik Vogel	Lauenhain

Auf Grund der im Jahr 2024 gezeigten Leistungen werden auf Vorschlag der Ortswehrleiter folgende Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet:

Kamerad	Stefan Klose	Blankenhain
Kamerad	Mario Hartmann	Crimmitschau
Kamerad	Patrick Schwarz	Frankenhausen
Kamerad	Florian Luckner	Gablenz
Kamerad	Uwe Kaiser	Gösau
Kamerad	Tino Degner	Großpillingsdorf
Kamerad	Uwe Höfer	Langenreinsdorf
Kamerad	Jonathan Sonnenfeld	Lauenhain
Kamerad	Philipp Ritter	Mannichswalde
Kamerad	Uwe Leuthold	Rudelswalde

Für die aufwendige Arbeit zur Erstellung unserer Internetseite werden geehrt:

Kamerad	Collin Deckert	Crimmitschau
Kamerad	Niklas-Finn Wagler	Crimmitschau

Verabschiedung aus Funktionen

Kamerad Uwe Reinhold
10 Jahre von Januar 2015 bis Januar 2025 Ortswehrleiter in Frankenhausen, vorher von Februar 2010 bis Januar 2015 stellvertretender Ortswehrleiter

Kamerad Ralph Simon
10 Jahre von Januar 2015 bis Januar 2025 stellvertretender Ortswehrleiter in Frankenhausen

Kamerad Andreas Molder
10 Jahre von Februar 2015 bis Februar 2025 stellvertretender Ortswehrleiter in Gablenz, vorher von 1987 bis 1998 Kommandostellenleiter und von Januar 2010 bis Februar 2015 Ortswehrleiter, somit insgesamt 27 Jahre lang Funktionen in der Gablenzer Wehrleitung innegehabt

Kamerad Mark Petzoldt
15 Jahre von Januar 2009 bis September 2024 stellvertretender Ortswehrleiter in Mannichswalde

Film ab im Kinderhaus „Sterntaler“

Nun schon im vierten Jahr drehen die „Sterntaler“ in der gleichnamigen Kinderarche-Kita in Crimmitschau ihren eigenen Trickfilm. Unterstützt durch die Medienpädagog:innen von „Mekosax“ haben alle 17 Vorschüler vom 04. bis 06. Februar ihre Lego- und Playmobil-Figuren zum Leben erweckt. Mit der Animationstechnik „Stop Motion“ entstanden vier unterschiedliche Filme.



Die Kinder haben sich nicht nur die Geschichten ausgedacht und Schritt für Schritt in Bewegung gebracht, sondern auch Hinter- und Untergründe gestaltet sowie Buchstaben zu ihren eigenen Namen im Abspann gelegt. Die Filme

„Legostory“, „Der Hausbau“, „Im Land der Drachen“ und „Ein Tag am Strand“ sind toll geworden und können sich echt sehen lassen.

Das jährliche Trickfilmprojekt ist inzwischen fester Bestandteil der Medienpädagogik im Kinderhaus „Sterntaler“.

„Unsere Kinder wachsen inzwischen in einer Lebenswelt inmitten digitaler Medien auf“, sagt Kita-Leiterin Katrin Leschak, „deshalb ist es uns wichtig, die-

sen Teil der Lebenswelt von Kindern kennenzulernen, ihn ernst zu nehmen und die Entwicklung der Medienkompetenz auf kreative und spielerische Weise zu begleiten und zu unterstützen.“

Fasching 2025 - Wir sagen Dankeschön für eine tolle Veranstaltung

Ein herzliches Dankeschön an alle Faschingsvereine unserer Stadt sowie an alle Akteure und Helfer des Eisfaschings im Kunsteisstadion Crimmitschau.

Zu einer gelungenen Veranstaltung haben beigetragen der Langenreinsdorfer Faschingsclub, der ETC Crimmitschau e.V., besonders Herr Lutz Höfer, die Tanzgruppe Step by Step, Kinder für Kinder, DJ Heiko Weber und unser Zauberkünstler Gerd Ruppert.

Ebenfalls bedankt sich die Stadtverwaltung bei allen, die den Eis-

fasching finanziell oder mit Sachgeschenken unterstützt haben, das sind, der Elektrobetrieb Schmiernow Inhaber Herr Jacob, die TIP TOP Dienstleistungen GmbH, die Plecher & Herden TAB Service GmbH, Glaserei Guntram Bauer, Sibylle und Uwe Schäfer, Tiefbaubetrieb Robby Winkler, Eispiraten Crimmitschau GmbH und Sparkasse Zwickau und die Volksbank Chemnitz.

Den vier Bäckereien Tautenhahn, Hofmann, Zeuner und Wesser ebenfalls ein herzliches Dankeschön im Namen aller Leckermäuler für das Spendieren der Pfannkuchen.



Kindereisfasching im Kunsteisstadion



Fasching in Blankenhain



Fasching in Mannichswalde

ETC CRIMMITSCHAU E.V. 3. BERUFSMESSE Vorabinformation für Unternehmen

WANN UND WO:
SA, 06.09.2025 >> 10 - 14 UHR <<

 **Canada Life Kids-Arena**
WALDSTR.71, 08451 CRIMMITSCHAU

**IHR UNTERNEHMEN IST
NOCH NICHT DABEI?**

**INTERESSE? DANN BITTE SCHNELL
ANMELDEUNTERLAGEN ANFORDERN:**
clka@etc-crimmitschau.de



ETC CRIMMITSCHAU

Anzeige(n)

Tag der offenen Tür: Crimmitschauer Schulen stellen sich vor



Elke Stier und Oberbürgermeister André Raphael experimentieren im Physikzimmer des Julius-Motteler-Gymnasiums.

In Vorbereitung auf das Schuljahr 2025/26 öffneten kurz vor den Winterferien die Crimmitschauer Oberschulen zu einem Tag der offenen Tür. Zahlreiche Eltern und Schüler/-innen nutzten die Gelegenheit, um sich vor Ort über die vielfältigen Bildungsangebote der Einrichtungen zu informieren. In den modern eingerichteten Fachbereichen der Sahnsschule, Käthe-Kollwitz-Oberschule und des Julius-Motteler-Gymnasiums erläuterten die Lehrkräfte, gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern, den Besuchern die verschiedenen Unterrichtsinhalte, stellten Bilder und Skulpturen aus und führten kleine Experimente durch.

JULIUS-MOTTELER-GYMNASIUM

Am 25. Januar 2025 öffnete das Julius-Motteler-Gymnasium seine Türen und bot spannende Einblicke in das vielseitige Schulleben. Von beeindruckenden Theateraufführungen bis hin zu innovativen Escape-Rooms in Biologie und Englisch – für jeden war etwas dabei! Das Makerspace-Team faszinierte mit moderner Technik wie 3D-Druck und Robotik, während Mathematik und Physik mit Knobeleien und Experimenten begeisterten.

Das Julius-Motteler-Gymnasium ist eine Schule mit allgemeiner gymnasialer Ausbildung. Zusätzlich bietet das Crimmitschauer Gymnasium als einziges in Westsachsen eine mathematisch-naturwissenschaftliche Vertiefung an. Die schulspezifischen Profile „Angewandte Naturwissenschaften“ und „Kultur und Gesellschaft“ sowie die offenen Ganztagsangebote Lego-Robotik, Makerspace,

Theater und Chor bieten über den regulären Unterricht hinausgehend Chancen, Talente zu entdecken und Kompetenzen zu entwickeln. Leistungsstärkere Schüler/-innen werden durch vielfältige Angebote zur Begabtenförderung bei der Entdeckung und Entfaltung ihrer individuellen Potenziale unterstützt.

KÄTHE-KOLLWITZ-OBERSCHULE

Der Tag der offenen Tür der Käthe-Kollwitz-Oberschule fand am 07. Februar 2025 statt. Spannende Experimente luden zum Mitmachen ein und begeisterten vor allem die jungen Gäste. Im Kunstunterricht wurden beeindruckende Schülerarbeiten ausgestellt, die das kreative Potenzial der Schule eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Die Käthe-Kollwitz-Oberschule bietet vielfältige Ganztagsangebote, individuelle Fördermöglichkeiten sowie zahlreiche sportliche und kulturelle Aktivitäten. Als zertifizierte „Sportfreundliche Schule“ legt sie besonderen Wert auf Bewegung und Gesundheit. Zudem befindet sich die Schule im Zertifizierungsprozess zur Aufnahme in das Netzwerk der UNESCO-Projektschulen.

Ein zentraler Bestandteil der pädagogischen Arbeit ist die Berufsorientierung. Bereits in den Klassen 5 und 6 setzen sich die Schüler/-innen spielerisch mit verschiedenen Berufsfeldern auseinander. Ab Klasse 7 wird dieser Bereich durch Praktika und die Teilnahme an der „Woche der offenen Unternehmen“ intensiviert.

SAHNSCHULE OBERSCHULE

Der Tag der offenen Tür an der Sahnsschule Oberschule bot am 08. Februar 2025 eine hervorragende Gelegenheit, die vielseitigen Angebote der Schule hautnah zu erleben. Neben spannenden Einblicken in den Schulalltag und faszinierenden naturwissenschaftlichen Experimenten standen Schüler/-innen und Lehrkräfte für persönliche Gespräche und Schulführungen bereit.

Ein wichtiger Bestandteil der Sahnsschule ist die Schulsozialarbeit, die seit vielen Jahren fest verankert ist. Durch das Projekt „Wir schaffen Frei-RAUM“ haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich in einem separaten Gebäude auf dem Schulgelände zurückzuziehen und eine Schulsozialarbeiterin als Vertrauensperson aufzusuchen. Darüber hinaus bietet die Sahnsschule eine Ganztagsbetreuung sowie gezielte Förderangebote. Vielfältige Arbeitsgemeinschaften mit einem Schwerpunkt auf sportlichen und kulturellen Aktivitäten runden das Schulleben ab.

Gratulation zur bestandenen Prüfung

Nach einem dreijährigen Lehrgang am Studieninstitut für kommunale Verwaltung hat Theresa Höfer den Verwaltungslehrgang II erfolgreich abgeschlossen. Mit dem bestandenen Abschluss darf sie nun die Berufsbezeichnung „Verwaltungsfachwirtin“ führen. Der anspruchsvolle Lehrgang vermittelt neben rechtlichen sowie finanz- und betriebswirtschaftlichen Inhalten auch wichtige Sozialkompetenzen wie Mitarbeiterführung.

Oberbürgermeister André Raphael gratulierte Theresa Höfer herzlich zur bestandenen Prüfung.



Spannender Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs in der Stadtbibliothek Crimmitschau



Am 19. Februar 2025 fand in der Stadtbibliothek Crimmitschau der Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels statt. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten zählt der Wettbewerb zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben. Jährlich beteiligen sich rund 600.000 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland, um ihre Lesekompetenz unter Beweis zu stellen. Teilnehmen können alle sechsten Klassen, wobei die jungen Leserinnen und Leser die Möglichkeit haben, ihr Lieblingsbuch vorzustellen und eine kurze Passage daraus vorzulesen.

Beim Kreisentscheid in der Stadtbibliothek Crimmitschau traten die 12 besten Vorleserinnen und Vorleser aus den Klassen- und Schulentscheiden des Landkreises Zwickau gegeneinander an. In der ersten Runde präsentierte jedes Kind eine dreiminütige Passage aus einem selbst gewählten Buch. Anschließend folgte die zweite Runde, in der ein unbekannter Text vorgelesen werden musste. Die Jury, bestehend aus Christin Spiller (Mitarbeiterin der Stadtbibliothek), Eva Würker (Buchhandlung Würker), Petra Günther (Bibliothekarin) und Santine Dippong (Auszubildende für Medien- und Informations-

dienste) bewertete die Darbietungen und Lesetechnik.

Nach einem spannenden Wettbewerb entschied sich die Jury für Frida Pleul vom Käthe-Kollwitz-Gymnasium Zwickau als Siegerin des Kreisentscheids. Mit ihrer herausragenden Vorleseleistung setzte sie sich in einem engen Rennen gegen die Konkurrenz durch und sicherte sich damit die Teilnahme am Bezirksentscheid im Frühjahr. Wir wünschen Frida viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg im Wettbewerb!

Als Stadtbibliothek Crimmitschau waren wir sehr stolz darauf, diesen besonderen Wettbewerb ausrichten zu dürfen. Es war uns eine große Freude, so viele talentierte junge Vorleserinnen und Vorleser bei uns begrüßen zu können und einen Beitrag zur Leseförderung zu leisten.

Seit 1959 wird der Vorlesewettbewerb von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels organisiert. In Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen verläuft der Wettbewerb von den Schulebenen über mehrere regionale und länderweite Etappen bis zum großen Bundesfinale im Juni.

Schulung zur Jugendgruppenleitung 2025

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen – als Gruppenleiter*in – in der Nachwuchsarbeit der Vereine, bei Freizeitangeboten oder Ferienfahrten. Um dieses Engagement zu unterstützen, bietet der Jugendring Westsachsen zweimal jährlich eine Jugendgruppenleiter*innenschulung (Stufe G – Grundkurs) an. Diese Ausbildung gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in Gruppenprozessen und Konfliktsituationen.

Die Jugendgruppenleiter*innencard ist ein bundeseinheitlicher Ausweis. Sie dient der Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten und öffentlichen Institutionen. Gleichzeitig ist sie der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen. (Mindestalter 16 Jahre).

Termine für die grundständige Schulung im Frühling:

Freitag, den 09. Mai von 15:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, den 10. Mai von 09:00 bis 16:00 Uhr

Freitag, den 23. Mai von 15:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, den 24. Mai von 09:00 bis 16:00 Uhr.

(Teilnahme an allen vier Tagen notwendig)

Der Termin für die Aufbauschulung ist der 24. Mai 2025.

Termine für die grundständige Schulung im Herbst:

Freitag, den 14. November von 15:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, den 15. November von 09:00 bis 16:00 Uhr

Freitag, den 28. November von 15:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, den 29. November von 09:00 bis 16:00 Uhr.

(Teilnahme an allen vier Tagen notwendig)

Der Termin für die Aufbauschulung ist der 15. November 2025.

Ort der Veranstaltungen: Jugendring Westsachsen e.V., Friedrich-Engels-Straße 30/32, 08058 Zwickau

Sie wollen an der Jugendgruppenleiterschulung teilnehmen?

Melden Sie sich auf der Homepage

jugendring-westsachsen.de/event/juleica-schulungen-2025/ an!

Willkommen im Leben – Das Babybegrüßungspaket der Stadt Crimmitschau

Nach einem langen, aufregenden Tag voller Entdeckungen gibt es für kleine Crimmitschauer nichts Schöneres als ein warmes Bad. Und danach? Kuschneln im weichen Badetuch mit dem Stadtmaskottchen "Türmel"! Dieses niedliche Handtuch, gesponsert von der Stadtverwaltung Crimmitschau, ist nicht nur ein treuer Begleiter, sondern auch eine schöne Erinnerung an die ersten Jahre.

Neben dem Badetuch enthält das Paket weitere nützliche und liebevoll zusammengestellte Geschenke, die frischgebackene Eltern in den ersten Monaten unterstützen.

Wichtig zu wissen: Das Babybegrüßungspaket wird nicht automatisch zugestellt. Eltern müssen das Willkommensgeschenk für ihren Nachwuchs im Einwohnermeldeamt der Stadt beantragen. Die Antragsfrist beträgt sechs Monate nach der Geburt des Kindes.

Nutzen Sie dieses besondere Angebot und holen Sie sich Ihr Babybegrüßungspaket – ein herzliches Zeichen der Stadt Crimmitschau für ihre jüngsten Bürgerinnen und Bürger!



Torsten Neubert stellt die Vernetzungsplattform LOU vor

Seit einem halben Jahr verbindet die Plattform LOU Menschen aus der Region mit lokalen Anbietern aus den Bereichen Kultur, Gesundheit und Ernährung sowie Weiterbildung. Das Ziel: Ein Netzwerk schaffen, das Bürgern hilft, ein gesundes Leben zu führen - und gleichzeitig die regionale Wirtschaft stärkt.

Torsten Neubert präsentierte im Rathaus Oberbürgermeister André Raphael die neue Vernetzungsplattform. Während des Treffens stellte Neubert die bisherigen Erfolge von LOU vor: Innerhalb von nur sechs Monaten haben sich bereits 33 Anbieter registriert, und über 16.000 Besucher nutzten die Plattform, um Veranstaltungen und Dienstleistungen in der Region zu entdecken. Auch für Unternehmer bietet LOU zahlreiche Vorteile – von digitalen Unternehmensprofilen über die Möglichkeit, eigene Events einzustellen, bis hin zu regelmäßigen Vernetzungstreffen für einen gezielten Austausch.

Oberbürgermeister André Raphael zeigte sich beeindruckt von der Initiative und betonte die Bedeutung regionaler Netzwerke für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Stadt.

Weitere Informationen und die Unternehmensprofile samt Veran-

staltungskalender und Magazin sind unter www.lou.vision zu finden.



Oberbürgermeister André Raphael und Torsten Neubert v.l.n.r.

25 Jahre Pianohaus Bayer – Musik und Handwerk in Perfektion

Seit einem Vierteljahrhundert steht das Pianohaus Bayer für höchste Qualität für Klaviere und Flügel. Gegründet von Klavierbaumeister



Oberbürgermeister André Raphael und Klaus Bayer v.l.n.r.

Klaus Bayer, hat sich das Unternehmen zu einer der führenden Adressen für Tasteninstrumente entwickelt.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens gratulierten Oberbürgermeister André Raphael und Wirtschaftsförderer Nick Pfeifer-Mühlbach persönlich zum Jubiläum. Klaus Bayer blickt auf eine beeindruckende Karriere zurück. Seine Ausbildung führte ihn durch namhafte Unternehmen wie Wilh. Steinberg und die Cembalobaufirma Martin Schwabe.

Heute sind Klaus Bayer und sein engagiertes Team weit über die Region hinaus für ihre Expertise bekannt. Das Besondere am Pianohaus Bayer ist die harmonische Verbindung von traditionellem Handwerk und innovativer Technik. Neben der Restaurierung historischer Instrumente bietet das Unternehmen auch maßgeschneiderte Lösungen für neue Klaviere. Durch die enge Zusammenarbeit mit renommierten Herstellern bleibt das Pianohaus stets am Puls der Zeit und sorgt mit individueller Beratung und exzellenter Betreuung für zufriedene Kunden.

30 Jahre Versicherung Bielas in Crimmitschau

Seit drei Jahrzehnten steht die Generalvertretung Bielas in Crimmitschau für Verlässlichkeit und individuellen Versicherungsschutz. Ge-gründet am 1. Oktober 1994 von Helga Bielas, hat sich die Agentur zu einer festen Größe in der Region entwickelt. Mit ihrem Ehemann Rolf Bielas, der 1998 in das Unternehmen einstieg, meisterte sie die anfänglichen Herausforderungen. Die Gründerin erinnert sich noch gut an die Anfangszeit: „Die größte Schwierigkeit war es, einen Kundenstamm von Null aufzubauen.“ Doch mit Fachwissen, Ehrgeiz und persönlicher Beratung gelang es ihr, das Vertrauen der Menschen in Crimmitschau und Umgebung zu gewinnen.

Heute, 30 Jahre später, führt Tochter Franziska Bielas die Agentur bei der Allianz erfolgreich weiter. Bereits seit 2006 in der Versicherungsbranche tätig, trat sie nach ihrem Studium in die Fußstapfen ihrer Mutter und führt deren Agentur mit Engagement und Fachkompetenz fort. Das Leistungsspektrum der Allianz Versicherung Bielas ist breit gefächert: Ob Versicherungen von A bis Z, Baufinanzierungen oder Vermögensanlagen – das Team findet für jede Lebenslage die passende Lösung. Im Mittelpunkt steht dabei stets die maximale Zufriedenheit der Kunden.

Zum 30-jährigen Bestehen gratulieren wir herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Rolf Bielas, Franziska Bielas, Helga Bielas und Mitarbeiterin Susann Kropfgans v.l.n.r.

Zimmerer auf der Walz zu Gast im Rathaus

Am 24. Februar 2025 erhielt das Crimmitschauer Rathaus besonderen Besuch: Zwei Zimmerer auf der Walz machten Halt, um sich bei



Fabio, Oberbürgermeister André Raphael und Franz v.l.n.r.

Oberbürgermeister André Raphael vorzustellen. Nach altem Brauch trugen Franz aus Rosenheim und Fabio aus Neustadt ihren Wanderspruch vor und erhielten dafür einen kleinen Obolus sowie das Siegel der Stadt in ihr Wanderbuch. Diese jahrhundertealte Tradition begehen die jungen Handwerker, um sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln. Sie müssen mindestens drei Jahre und einen Tag auf Wanderschaft gehen, dürfen kein Geld für Unterkunft und Fortbewegung ausgeben und ihrer Heimat nicht näher als 50 km kommen.

Franz ist bereits seit dreieinhalb Jahren auf der Walz und bereiste in dieser Zeit zahlreiche Länder, darunter Dänemark, Norwegen, Italien, Spanien und Frankreich. Fabio ist seit zwei Jahren unterwegs und konnte neben einigen europäischen Ländern sogar Neuseeland erkunden.

Beide Zimmerergesellen planen, in Crimmitschau einen Stopp einzulegen, um bei einem hiesigen Unternehmen vorzusprechen.

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt nach Crimmitschau

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt wieder am 17.04.2025 von 9:30 – 11:30 Uhr nach Crimmitschau auf den Taubenmarkt. Die Sächsische Krebsgesellschaft informiert dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Herr Renner, Sozialarbeiter bei der Sächsischen Krebsgesellschaft



e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung. Das Beratungsmobil ist beheizbar.

Mit dem Einsatz des Beratungsmobils verbinden wir die Absicht, die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Landkreis Zwickau, zum Thema Krebs wohnortnah persönlich zu beraten und zu informieren. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

Stabile Trinkwasserversorgung und sichere Abwasserentsorgung mit den Wasserwerken Zwickau – Teil 2



Die Wasserwerke Zwickau sind für die sichere Versorgung der Menschen in unserer Region mit Trinkwasser und für die verlässliche Entsorgung des Abwassers zuständig. Wichtige Kennzahlen, interessante Fakten sowie einen Ausblick auf kommende Herausforderungen stellt Ihnen unsere Artikelserie vor, diesmal liegt der Schwerpunkt bei der Trinkwasserversorgung.

Versorgung überwiegend mit Fernwasser

Um die rund 197.000 angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohner zuverlässig auf einer Fläche von rund 600 km² zu versorgen, liefern die Wasserwerke Zwickau jährlich ca. 8,0 Mio. m³ Trinkwasser. Dazu werden ca. 2.100 km Versorgungsleitungen genutzt. Außerdem sind 52 Wasserbehälter mit einer Speicherkapazität von insgesamt ca. 83.000 m³ hierfür notwendig. Neben den Gewerbekunden beziehen unsere Wohngebäudekunden über rund 45.000 Hausanschlüsse unser Trinkwasser.

Etwa 90 % des Wassers für unser Versorgungsgebiet stellen die Zweckverbände Fernwasser Südsachsen und Fernwasser Thüringen bereit. Das Wasserwerk Burkertsdorf, gespeist aus der Talsperre Eibenstock, ist das größte Wasserwerk des Zweckverbandes Fernwasser Südsachsen und stellt ca. 80 % des benötigten Trinkwassers der Wasserwerke Zwickau zur Verfügung. Rund 10 % des verteilten Wassers stammen aus der Thüringer Talsperre Leibis-Lichte. Nach Aufbereitung im Wasserwerk Zeigerheim wird es in der Region Crimmitschau verteilt. Daneben gibt es noch zwei Tiefbrunnen unseres Unternehmens, die täglich rund 2.600 m³ Trinkwasser für die Region liefern.

Trinkwassergebrauch in unserer Region

Ein ökologischerer und sparsamer Umgang mit der Ressource Trinkwasser sowie die zukünftige Bevölkerungsentwicklung stellen uns vor große Herausforderungen. Der durchschnittliche Trinkwassergebrauch in unserem Versorgungsgebiet lag im Jahr 2023 bei rund 80 Litern pro Person und Tag. In den Vorjahren mit heißen Sommern und gestiegenen Hygienebedürfnissen aufgrund der Coronapandemie betrug der Gebrauch etwa 86 Liter pro Person und Tag.



Die Wasserrohrbrüche konnten seit 2002 signifikant reduziert werden. Quelle: Wasserwerke Zwickau GmbH



Trinkwasserbehälter wie dieser sind Bestandteil unserer Trinkwasserversorgung. Quelle: Wasserwerke Zwickau GmbH – Foto-Atelier Lorenz

Der Vergleich mit dem Bundesdurchschnitt zeigt, dass die Menschen in unserer Region ein sehr sparsames Nutzungsverhalten aufweisen. Laut einer Statistik des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW) waren im Jahr 2023 bundesweit 121 Liter Trinkwasser pro Person und Tag zu verzeichnen. Das entspricht dem 1,5-fachen Gebrauch unserer Kundinnen und Kunden. Und verglichen mit den 1990er-Jahren ist der Trinkwassergebrauch in Deutschland um 18 Prozent gesunken. Damals lag er bei durchschnittlich 147 Litern pro Person und Tag.

Diese Rückgänge führen zu geringeren Umsatzerlösen, während die Trinkwasser-Infrastruktur mit einem großen personellen und finanziellen Aufwand weiter gepflegt werden muss. Obwohl ein gewissenhafter Umgang mit Trinkwasser wichtig ist, um unsere Gewässer sowie unser Grundwasser und damit die lebenswichtige Ressource Trinkwasser zu schützen, kann das Wassersparen auch zu Problemen führen. Beispielsweise können zusätzliche Spülungen der Leitungssysteme notwendig werden, sodass sich der Aufwand weiter erhöht.

Investitionen im gesamten Versorgungsgebiet

Trotz der sinkenden Einwohnerzahlen investieren wir kontinuierlich in den Neubau und die Erneuerung der Trinkwassernetze sowie von baulichen Anlagen. Von 1993 bis 2024 haben wir insgesamt über 220 Mio. € im Bereich Trinkwasser investiert. Allein in den vergangenen vier Jahren wurden 60 Mio. € (netto) ausgegeben. Für die nächsten Jahre sind weitere Investitionen in mindestens gleicher Höhe, jährlich ca. 15 Mio. €, vorgesehen. Diese Gelder fließen in die Erneuerung von jährlich 12 bis 15 km Trinkwasserleitungen (inklusive Hausanschlussleitungen) und in die Ertüchtigung bzw. den Neubau von wasserwirtschaftlichen Anlagen wie Hochbehältern. Bei der Größe des Bestandes an Rohrsystemen liegt die jährliche Erneuerungsquote mit 0,6 % bis 0,8 % unter den von uns angestrebten 1 %. Es gilt diesen Anteil in den nächsten Jahren zu erhöhen,



um langfristig einen dauerhaften und zuverlässigen Betrieb gewährleisten zu können. Aktuell wird dies aufgrund der gestiegenen Aufwendungen (höhere Energie- und Baupreise, höhere Personalkosten) nicht erreicht. Gleichwohl waren unsere Bemühungen sehr erfolgreich – dies verdeutlicht der Rückgang der Rohrbrüche: Von durchschnittlich über 700 Rohrbrüchen in den Jahren 2002 bis 2006 konnten diese kontinuierlich auf derzeit ca. 300 gesenkt werden. Die benötigten finanziellen Mittel erwirtschaften die Wasserwerke Zwickau einerseits über die eingenommenen Entgelte, andererseits über aufgenommene Kredite.

Trinkwasserversorgung des Gemeindegebietes Langenbernsdorf

Jede Stadt und jede Gemeinde weist andere Merkmale in der Trinkwasserversorgung auf. In einigen Regionen ist sie auf ein Zentrum konzentriert, andernorts großflächiger verteilt. Wesentliche Daten zur Trinkwasserversorgung der Gemeinde Langenbernsdorf beinhaltet die folgende Tabelle.

Trinkwasserversorgung der Gemeinde Langenbernsdorf im Jahr 2023*

Einwohner (Stand 2001)	4.042
Einwohner (Stand 2023)	3.521
Verkauf Trinkwasser an die Bevölkerung im Jahr 2023	91.100 m ³
Trinkwassergebrauch je Einwohner (inkl. Kleingewerbe)	68 Liter pro Tag

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lauenhain

Zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft lädt der Vorstand alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Lauenhain am Freitag, dem **28. März 2025** herzlich ein. Die Versammlung beginnt 18:30 Uhr im Gasthof Lauenhain.

Dietrich Kaden-Jagdvorstand

Aus dem Programm von City-TV

City-TV sendet für Crimmitschau. Filme sind erhältlich bei Harald Lichtenstein unter 0172 3505743.

19.03. - 26.03.2025 WGC Parkplatzbau Westbergstraße 2024

26.03. - 09.04.2025 Traktorentreffen Blankenhain 2022, Erlebnispark Starkenberg 2023

09.04. - 16.04.2025 WGC Osterevent 2022, Ostermarkt Tuchfabrik Gebr. Pfau 2024 mit Heimatverein Gößnitz

Länge der Versorgungsleitung	58 km
Länge der Hausanschlüsse	30 km
Anzahl der Hausanschlüsse	1.263
Investitionen von 1993 bis 2023	2,5 Mio. €

* Werte abweichender Jahre sind gesondert gekennzeichnet.

Zu nennenswerten Maßnahmen seit 1993 gehören die Rohrnetzerneuerungen in der Ronneburger Straße in Trünzig und in der Teichwolframsdorfer Straße in Langenbernsdorf.

Neue Herausforderungen in der Trinkwasserversorgung

Länger anhaltende Trocken- und Hitzeperioden sind weitere Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Ein höherer Wassergebrauch in heißen Sommermonaten steht einem sonst eher sparsamen Trinkwassergebrauch gegenüber. Dies macht eine gleichmäßige Auslastung unserer Netze schwierig.

Laut BDEW ist dabei in Ballungsgebieten meist nicht der Wassermangel das Problem, sondern die Überforderung bestehender Systeme bei langanhaltenden Hitzeperioden. Trinkwasser bewusst zu nutzen, diese Verantwortung tragen alle Wassernutzerinnen und Wassernutzer. Durch einen gewissenhaften Umgang schützen wir unsere Gewässer sowie unser Grundwasser und damit die lebenswichtige Ressource Trinkwasser.

Teil 3 unserer Artikelserie widmet sich demnächst der Abwasserentsorgung.

Öffentliches Eislaufen im Kunsteisstadion

Mittwoch	19.03.2025	11:00 - 12:30 Uhr	20:15 - 21:45 Uhr
Freitag	21.03.2025	12:45 - 14:15 Uhr	
Samstag	22.03.2025	20:30 - 22:00 Uhr	
Sonntag	23.03.2025	Familieneislaufen	10:30 - 14:30 Uhr
Mittwoch	26.03.2025	11:00 - 12:30 Uhr	20:15 - 21:45 Uhr
Freitag	28.03.2025	12:45 - 14:15 Uhr	
Samstag	29.03.2025	20:30 - 22:00 Uhr	
Sonntag	30.03.2025	Familieneislaufen	10:30 - 14:30 Uhr

Anzeige(n)

INFORMATIONEN AUS DER TUCHFABRIK GEBR. PFAU

Liebe Crimmitschauerinnen und Crimmitschauer

Ein „textiles Zentrum mit überregionaler Ausstrahlung. Hier kommen Textilgeschichte, textile Gegenwart und Zukunft sowie die Bürger der Stadt Crimmitschau zusammen. Kreativwirtschaft und Forschung treffen auf Stadtgesellschaft und Tradition.“ So heißt es in der Broschüre „Die Vision“, welche die Tuchfabrik Gebr. Pfau gemeinsam mit der Stadt Crimmitschau im Jahr 2023 entwickelt hat.

Auf diesem Weg geht die Tuchfabrik Gebr. Pfau auch nach dem Leitungswechsel zum 01.01.2025 weiter. Mein Name ist Dr. Birthe Hemeier, ich bin ausgebildete Museumsmanagerin und bereits in meiner Zeit an der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen begleitete ich die Entwicklung des Hauses. Ich freue mich darauf gemeinsam mit Ihnen, die Zukunft dieses europaweit annähernd einzigartig erhaltenen Standorts nun in neuer Position zu gestalten.

Besonders beeindruckt mich, wie viele Ehrenamtliche und Netzwerkpartner der Tuchfabrik mich seit Anfang Januar begrüßten. Vertreterinnen von Hochschulen, aus der Industrie, Künstlerinnen und – besonders zu betonen – aus der Zivilgesellschaft Crimmitschaus und der Region gaben sich die Klinke in die Hand und sicherten ihre Unterstützung für das Museum zu. Dieses Engagement trägt die Tuchfabrik und macht mich zuversichtlich, auch in herausfordernden Zeiten – vielen herzlichen Dank dafür.

„Danke“ darf ich auch an unseren Kooperationspartner Verband der Nord- und Ostdeutschen Textilindustrie (vti) sagen. Am 27. März um 14:00 Uhr eröffnet der vti im Foyer der Tuchfabrik die Sonderausstellung „Textil?Zukunft!2025“, ab 14:30 Uhr lädt der Verband zum Branchentreffen im Webereiforum.

Gleich darauf am 30. März zum Zeitsprungtag wird es musikalisch. Die Musikschule Clara Wieck spielt ab 15:30 Uhr „Fein gewebt in Dur und Moll“, vorab um 14:00 Uhr können bis zu 25 Menschen in Begleitung unseres Zeitzeugen die historischen Maschinensäle besuchen (Reservierung unter kontakt@tuchfabrik-crimmitschau.de empfohlen).

Über weitere Termine halten wir Sie auf unserer Website www.tuchfabrik-crimmitschau.de, auf **Facebook** sowie auf **Instagram** auf dem Laufenden.

Auf das Jahreshighlight 2025 möchte ich Sie dennoch jetzt schon hinweisen: Am 4. und 5. Oktober feiert die Tuchfabrik eine Premiere. Dank simul+ Förderung wird ein Textil.Markt.Crimmitschau abgehalten, der nicht nur Kunsthandwerkerinnen und Künstlern ein Forum für den Verkauf ihrer Produkte bietet, sondern ein buntes Rahmenprogramm mit Workshops, musealen Wissenssnacks und kulinarischen Stärkungen bereithält. Merken Sie sich dieses ganz besondere Wochenende gerne vor.

Ich freue mich darauf, Sie bei dem ein oder anderen Termin in Ihrer Tuchfabrik Gebr. Pfau begrüßen zu dürfen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihre

Dr. Birthe Hemeier
Museumsleiterin

27. März
14 Uhr

Treffpunkt Textil in Crimmitschau

Wir feiern das Kulturhauptstadtjahr:

14:00 Uhr | Eröffnung der Sonderausstellung „Textil? Zukunft! 2025!“

14:30 Uhr | Netzwerktreffen „Textil“

30. März
14 Uhr

Zeitsprungtag

15:30 Uhr | **Fein gewebt in Dur und Moll**

Konzert der Kreismusikschule „Clara Wieck“

18:00 Uhr | **Lampionumzug**

mit dem Nachtwächter durch den Sahnpark

Besuch der Tuchfabrik ganztägig möglich - 14:00 Uhr geführter Fabrikrundgang mit Maschinenvorführungen

Gottesdienste und Kirchenveranstaltungen

04. April, Sonntag

19:00 Uhr Vortrag mit Michael Schneider | St. Laurentius-Kirche

06. April, Sonntag

08:45 Uhr Gottesdienst | St. Katharinen-Kirche Rudelswalde

10:00 Uhr Gottesdienst | St.-Martins-Kirche Rußdorf

10:15 Uhr Bläsergottesdienst | St. Laurentiuskirche

11:00 Uhr Gottesdienst | Gemeinde zum Heiligen Kreuz

08. April, Dienstag

19:00 Uhr Passionsandacht | Gemeinde zum Heiligen Kreuz

11. April, Freitag

16:00 Uhr Kreativtreff | Gemeinde zum Heiligen Kreuz

13. April, Sonntag

09:00 Uhr Gottesdienst | Gemeinde zum Heiligen Kreuz

10:00 Uhr Gottesdienst | Pfarrhaus Blankenhain

10:00 Uhr Gottesdienst | Landeskirchl. Gemeinschaft

10:15 Uhr Gottesdienst | St. Johanniskirche und Kirche Frankenhausen

14:00 Uhr Konfirmation | Kirche Langenreinsdorf

17:00 Uhr Konfirmation | Landeskirchliche Gemeinschaft

17:00 Uhr Passionskonzert mit Collegium Musicum St. Laurentiuskirche

14. April, Montag

08:30 Uhr Frühstück für Frauen | Beyerstr. 9

17. April, Donnerstag

19:00 Uhr Abendmahlsfeier | Lutherkirche

19:30 Uhr Abendmahlsfeier | Gemeindesaal der St. Johanniskirche

18. April, Freitag

10:15 Uhr Gottesdienst | Kirche Rudelswalde

15:00 Uhr Gottesdienst | Gemeinde zum Heiligen Kreuz

20. April, Sonntag

05:00 Uhr Auferstehungsandacht auf dem Friedhof

08:45 Uhr Gottesdienst | Langenreinsdorf

09:00 Uhr Gottesdienst | Gemeinde zum Heiligen Kreuz

10:00 Uhr Gottesdienst | St.-Martins-Kirche Rußdorf

10:00 Uhr Gottesdienst | Landeskirchliche Gemeinschaft

10:15 Uhr Gottesdienst | Lutherkirche und St. Laurentiuskirche

21. April, Montag

10:00 Uhr Gottesdienst | Kirche Blankenhain

10:15 Uhr OASE -Gottesdienst mit Übertragung auf Youtube

24. April, Donnerstag

15:00 Uhr Frauenkreis | Gemeinde zum Heiligen Kreuz

19:30 Uhr Frauenfeierabend | CVJM

27. April, Sonntag

08:45 Uhr Gottesdienst | Kirche Langenreinsdorf

09:00 Uhr Gottesdienst | Gemeinde zum Heiligen Kreuz

10:00 Uhr Gottesdienst | Landeskirchl. Gemeinschaft

10:15 Uhr Gottesdienst | St. Laurentiuskirche, Kirche Frankenhausen

28. April, Montag

14:30 Uhr Seniorenkreis | Hainstr. 1a

16:45 Uhr Oase-Family | St. Johannis-Kirche

19:30 Uhr Bibelstunde | CVJM

30. April, Mittwoch

11:30 Uhr Orgelmusik | St. Laurentiuskirche

Montag - Donnerstag von 13:30 bis 17:30 Uhr Kindertreff im CVJM.

Anzeige(n)

www.cvjm-crimmitschau.de

www.crimmitschau.elfk.de

www.kirchen-im-laendereck.de

www.kirche-crimmitschau.de

www.kgv-crimmitschau.de

www.heilige-familie-zwickau.de

04. & 05.04.2025, 19:00 Uhr:

Elektra – ein Klassiker neu entfesselt



In den dunklen Winkeln der menschlichen Seele lauert ein Ungeheuer. Es wächst aus Schmerz, nährt sich von Hass und treibt uns an den Rand des Wahnsinns. Diesem düsteren Thema stellt sich die „Wir hier!“-Theatergruppe des Julius-Motteler-Gymnasiums in ihrer neuesten Inszenierung von Elektra.

Seit Monaten feilen die Jugendlichen an einer modernen Interpretation der Tragödie von Hofmannsthal. Die Inszenierung verbindet Schauspiel und Tanz zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk, das die Zuschauenden mitreißt und tief in die Abgründe von Trauer, Rache und Vergeltung blicken lässt.

Elektra, gefangen im unaufhaltsamen Strudel ihrer eigenen Emotionen, lebt nur für ein Ziel: Sie will den Mord an ihrem Vater Agamemnon rächen. In fiebriger Erwartung hofft sie auf die Rückkehr ihres Bruders Orest, der als Vollstrecker ihrer Vergeltung auserkoren ist. Doch je mehr sie sich an ihren Rachegeanken klammert, desto mehr verliert sie sich selbst. Wann wird aus einem Wunsch eine Besessenheit? Und wann überschreiten wir die Grenze, an der es kein Zurück mehr gibt?

Wöchentliche Proben und kreative Feinarbeit der Jugendlichen haben eine Inszenierung geschaffen, die mit beklemmender Atmosphäre, ausdrucksstarken Tänzen und intensivem Spiel fesselt. Wer mutig genug ist, sich ihr zu stellen, wird diesen Abend nicht so schnell vergessen. ■ Eintritt kostenlos, Platzwahl frei, Spielzeit ca. 70 Minuten, Tickets: Erhältlich in der Stadtinformation, der Buchhandlung am Rathaus und bei „Blumen Jakob“ sowie an den Aufführungsabenden ab 18:00 Uhr, empfohlen ab 14 Jahren

Elektra, gefangen im unaufhaltsamen Strudel ihrer eigenen Emotionen, lebt nur für ein Ziel: Sie will den Mord an ihrem Vater Agamemnon rächen. In fiebriger Erwartung hofft sie auf die Rückkehr ihres Bruders Orest, der als Vollstrecker ihrer Vergeltung auserkoren ist. Doch je mehr sie sich an ihren Rachegeanken klammert, desto mehr verliert sie sich selbst. Wann wird aus einem Wunsch eine Besessenheit? Und wann überschreiten wir die Grenze, an der es kein Zurück mehr gibt?

10.04.2025, 19:30 Uhr

Lesung mit Kati Naumann aus "Fernwehland"



Die Astoria, das heute älteste seetüchtige Kreuzfahrtschiff der Welt, trug bereits viele Namen. Nach dem tragischen Zusammenstoß mit der Andrea Doria wechselte es in den Besitz der DDR und brachte als Völkerfreundschaft 25 Jahre lang ausgewählte Bürger an sonst unerreichte Sehnsuchtsorte. In ihrem neuen Roman Fernwehland erzählt Kati Naumann entlang einer deutschen Familiengeschichte von den 1930er Jahren bis in die heutige Zeit die wechselvolle Geschichte des Schiffs.

Die Liebe zum Wasser liegt in Henris Familie: Seine Großmutter Dora arbeitete auf den Elbdampfschiffen, ihr Sohn Erwin gab seinen unerfüllten Traum von der Seefahrt an Henri weiter. Als

Matrose darf Henri schließlich auf der Völkerfreundschaft arbeiten, wo er Stewardess Simone kennenlernt. Bis in die Gegenwart hat die beiden die Faszination für dieses Schiff, das ihren eigenen Lebensweg und den ihrer Familien bestimmte, nicht losgelassen. Nun treten sie noch einmal eine Reise auf der Astoria an, gehen auf Spurensuche in die Vergangenheit und treffen auf Menschen wie die Schwedin Frida, die bereits die Schiffstaufe miterlebt hat und die junge Elli. Dabei stellen sie fest, dass die vier weit mehr verbindet als die gemeinsame Kreuzfahrt und eine Sehnsucht nach dem Meer.

Kati Naumann schreibt in Fernwehland einfühlsam und warmherzig von Menschen, deren Lebensrealität von Politik beeinflusst wird, die aber dennoch versuchen, ihr privates Glück zu finden. Für den Roman betrieb die Autorin umfassende Recherchen: Sie sprach mit Zeitzeugen, fuhr zu zahlreichen Schauplätzen, machte historische Dokumente auf Auktionen ausfindig und studierte Schiffsbaupläne. ■ Ticketpreise ab 16 €, Schüler 8 €, 50% Ermäßigung mit Crimmitschau Pass

26.04.2025, 17:00 Uhr

Hakuna Matata: Das einzigartige große Kindermusical

Die Kindermusical-Gala „Hakuna Matata“ verspricht eine zauberhafte Reise durch die bunte Welt der Musicals, den bekanntesten Disney-Filmen, sowie den beliebtesten Kinderfilmen- und Serien und berührt die Herzen aller Generationen. Mit den großen Kindheits-Helden und mitreißenden Liedern zum Mitsingen und Tanzen wird diese Gala zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.



Tauchen Sie ein in eine magische Welt und lassen Sie sich von den bekannten Melodien und Songs von „Die Eiskönigin“, „König der Löwen“, dem kleinen Drachen „Tabaluga“, „den Schlümpfen“, „Rapunzel neu verföhnt“, „Vaiana“, „Merida“, „Arielle der kleinen Meerjungfrau“ uva. verzaubern. Freuen Sie sich auf eine Zeit voller Spaß, Freude und unvergesslicher Momente!

Weitere bekannte Hits u.a. aus der „Biene Maja“, „Bibi Blocksberg“ oder „Jim Knopf“ bieten beste Musical-Unterhaltung für Jungs und Mädchen ab vier Jahren und für alle, die das Kind in sich noch einmal zum Leben erwecken wollen. ■ Ticketpreise ab 28,50 €, Kinder ab 23,50 €

Tickets sind erhältlich über www.eventim.de sowie in der Stadtinformation im Theater und unter 03762 47888.

Das komplette Theaterprogramm finden Sie unter www.crimmitschau.de



- Vernissage des FreundesKreisesKunst
19.03.2025 | 19:30 Uhr
Theater Crimmitschau



- Paarshit - Unterwegs mit leichtem Gepäck
PUR
21.03.2025 | 19:00 Uhr
Gemeindehaus
Lauenhain



- Rocats Take-Off #1 - Die Rock'n Roll Party
22.03.2025 | 20:00 Uhr
Theater Crimmitschau



- Sonntagsführung zur Besitzer- und Rittergutsgeschichte
23.03.2025 | 14:00 Uhr
Schloss Blankenhain



- Sonntagsführung zur Traktorengeschichte Mitteldeutschlands
30.03.2025 | 14:00 Uhr
Schloss Blankenhain



- Lampionumzug mit dem Nachtwächter zum Zeitsprungtag
30.03.2025 | 18:00 Uhr
Tuchfabrik Gebr. Pfau

- Elektra – Düstere Klassiker in moderner Inszenierung
04. & 05.04.2025
19:00 Uhr
Theater Crimmitschau



- Tom Pauls: Ilse Bähnert jagt Dr. Nu
08.04.2025 | 19:30 Uhr
Theater Crimmitschau



- Lesung mit Kati Naumann aus „Fernwehland“
10.04.2025 | 19:30 Uhr
Theater Crimmitschau



- Jazzfest am Gründonnerstag
17.04.2025 | 19:30 Uhr
Theater Crimmitschau

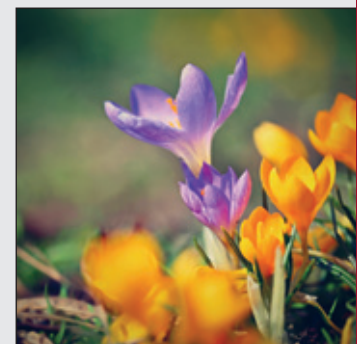


- Hakuna Matata: Das einzigartige große Kindermusical
26.04.2025 | 17:00 Uhr
Theater Crimmitschau



Mehr auf:

www.crimmitschau.de





SCHLOSS BLANKENHAIN

Am Schloss 7
08451 Crimmitschau

